

Online-Appendix

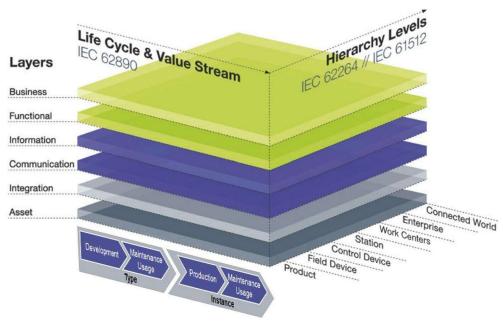
"Die Organisation der Produktionsarbeit der Zukunft – Anforderungen und technische Lösungsansätze"

> Jan Felix Csavajda Universität Stuttgart

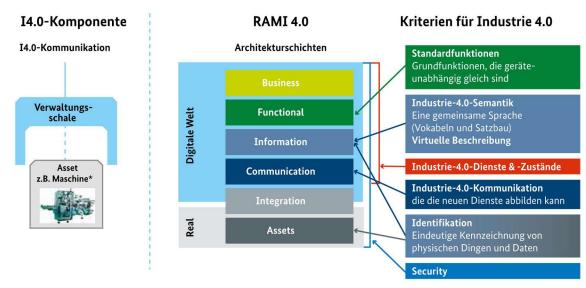
Junior Management Science 7(4) (2022) 1032-1097

Anhang

Anhang zu Kapitel (2.):



Anhang 1: Rami 4.0 Referenzarchitekturmodell für die Industrie 4.0 nach dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) (2018). 638



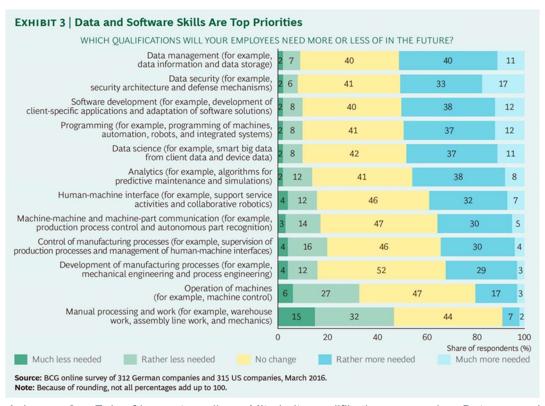
Anhang 2: Herleitung der Kriterien für Industrie 4.0 Produkte nach dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und dem Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI) (2015).639

_

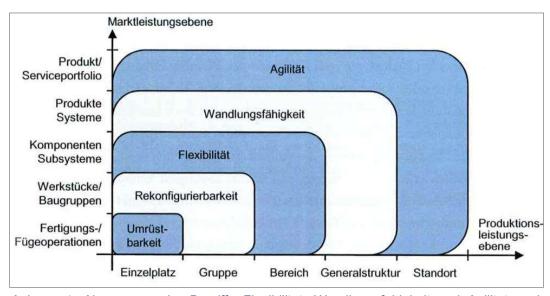
⁶³⁸ Gayko u.a. (2018), S. 6.

Arbeitsgruppe Referenzarchitekturen, Standards und Normung der Plattform Industrie 4.0, Arbeitsgruppe Modelle und Standards des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI) (2018), S. 7.

Anhang zu Kapitel (4.):



Anhang 3: Zukünftig notwendige Mitarbeiterqualifikationen sowie Daten- und Softwarefähigkeiten nach Lorenz u.a. (2016). 640



Anhang 4: Abgrenzung der Begriffe Flexibilität, Wandlungsfähigkeit und Agilität nach Wiendahl (2002).⁶⁴¹

⁶⁴⁰ Lorenz u.a. (2016), S. 6.

⁶⁴¹ Wiendahl (2002), S. 126.

Anhang zu Kapitel (5.):

		11:			
ž	Unternehmen	rierarchie/Managementebene/ Funktion im Unternehmen	Unternenmens- größe	Branche	Tätigkeit in Unternehmensbereich
-	Theo-Lorch Werkstätten gGmbH	Teamleiter Produktion	GU1	Dienstleistung; Produzierende Unternehmen	Produktion/Auftragsabwicklung
2	PTC Inc.	Business Developer	GU2	Sonstige - Software	Sonstige
3	Karanfil Engineering GmbH & Co. KG	Geschäftsführer (2)	KU2	Dienstleistung, Produzierende Unternehmen, Auto, Flugzeug, Bahn, Schiff, Metall/- Elektroverarbeitung	Produktion/Auftragsabwicklung; Forschung/Entwicklung; IT/EDV; Technik/Instandhaltung
4	All4you		KU2	Dienstleistung	Sonstige
5	IHK-Bildungshaus	Leiter technische Aus-und Weiterbildung Automatisierungstechnik (2)	MU	Metall/- Elektroverarbeitung; Öffentliche Einrichtungen	Sonstige: Ausbildung
9	Siemens AG	Ausbildungsleiter	GU2	Metall/- Elektroverarbeitung	Sonstige: Ausbildung
7	Julius Blum GmbH	Teamleiter Qualitätssicherung (1); Abteilungsleiter Produktion (1); Schichtleiter (1)	GUZ	Produzierende Unternehmen; Metall/- Elektroverarbeitung	Produktion/Auftragsabwicklung; Qualitätssicherung
8	Andreas Maier GmbH & Co. KG	Geschäftsführung	MU	Metall/- Elektroverarbeitung	Logistik; Einkauf, IT/EDV; Produktion/Auftragsabwicklung
6	Festo AG & Co. KG	Innovationsmanager (Facharbeiter)	GU2	Metall/- Elektroverarbeitung	Produktion/Auftragsabwicklung
10	ELABO GmbH - euromicron AG	Senior Advisor	MU	Metall/- Elektroverarbeitung	Forschung/Entwicklung
11	Gerd Bär GmbH		GU1	Metall/- Elektroverarbeitung	Produktion/Auftragsabwicklung
12	Heidelberg Manufacturing Deutschland GmbH	Projektleiter (1); Instandhaltungsleiter (1)	GU2	Produzierende Unternehmen; Metall/- Elektroverarbeitung	Technik/Instandhaltung
13	Südwestmetall - Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg		MU	Maschinenbau; Produzierende Unternehmen; Metall/- Elektroverarbeitung	Logistik; Produktion/Auftragsabwicklung
14	Ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	KU2	Metall/- Elektroverarbeitung	Produktion/Auftragsabwicklung; Sonstige: Angewandte Forschung
15	Unternehmensgruppe Fischer	Projektleiter	GU2	Produzierende Unternehmen; Auto, Flugzeug, Bahn, Schiff	Produktion/Auftragsabwicklung
16	T-Systems International GmbH		GU2	Dienstleistung	IT/EDV
17	Robert Bosch GmbH	Produktionsingenieur (1); Führungskraft Entwicklung (1); Innovationsmanager (Facharbeiter) (1)	GU2	Produzierende Unternehmen; Auto, Flugzeug, Bahn, Schiff	Produktion/Auftragsabwicklung
18	Noris inklusion gGmbH	Gruppenleiter	GU1	Dienstleistung; Handwerk; Produzierende Unternehmen	Produktion/Auftragsabwicklung
19	Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	GU1	Öffentliche Einrichtungen	Sonstige: Angewandte Forschung; Forschung/Entwicklung
20	Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)	Projektleiter	GU1	Öffentliche Einrichtungen	Sonstige: Angewandte Forschung; Qualitätssicherung
21	Daimler AG	Teamleiter (2); Teamleiter Digitale Fabrikplanung/Produktionsplanung (1)	GU2	Auto, Flugzeug, Bahn, Schiff	Produktion/Auftragsabwicklung; Technik/Instandhaltung
13	Audi AG	Qualitätsmanagement Koordinator/ Projektmanager	GU2	Auto, Flugzeug, Bahn, Schiff	Produktion/Auftragsabwicklung; Forschung/Entwicklung
23	23 F. Hoffmann-La Roche AG	Projektmanager Verpackung	GU2	Chemie, Pharma, Life Sciences	Produktion/Auftragsabwicklung
24	ifp (Abkürzung; vollständiger Name der Institution nicht auffindbar)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	MU	Öffentliche Einrichtungen	Sonstige: Angewandte Forschung
25	Mann+Hummel GmbH	Strategischer Einkauf - globale Leitung Materialgruppe Metallteile	GU2	Produzierende Unternehmen; Auto, Flugzeug, Bahn, Schiff	Logistik; Einkauf





	an die Prod	luktion der Zukunft	
Informationserhebung			
<u>Unternehmen:</u>		Unternehmensgröße na	ach Beschäftigten:
-	ene (Funktion im Unternehmen):	☐ Kleinstunternehmen: < 10 ☐ Kleines Unternehmen: 10 ☐ Mittleres Unternehmen: ! ☐ Großunternehmen: > 249 ☐ Großunternehmen: > 249	bis 49 50 bis 249
Branche		Unternehmensbereich:	
Dienstleistung Produzierende Unternehmen Auto Flugzeug Bahn Schiff Chemie Pharma Life Sciences	□ Maschinenbau □ Handwerk □ Metall/-Elektroverarbeitung □ Transport Verkehr Logistik □ Öffentliche Einrichtungen □ Sonstige	□ Logistik □ Einkauf □ Produktion/ Auftragsabwicklung □ Technik/Instandhaltung	□ Qualitätssicherung □ Forschung/Entwicklung □ IT/EDV □ Sonstige
Identifikation deSystematisches F	elevanten Kennzahlen für die Steueru r organisationalen Anforderungen an Ranking der identifizierten Anforderu Ile drei Teile aus und beachten Sie zu	n die Produktion der Zukunft. ngen.	
TEIL I: Kennzahlen			
 Bitte markieren : Produktivität = 3 1 = am relevante Tragen Sie hierzu 		deren Relevanz von 1 bis 8 (z.B.	DANK SYSTEM OF SAME THE PART HISTORY DAY
	geneffektivität (OEE)	Personalproduktivi	tät
☐ Gesamtanla		Logistikkosten	
	ht first time/Fehlerrate		
Qualität: Rig	ht first time/Fehlerrate :/Durchlaufzeit	☐ Energieverbräuche	
Qualität: Rig		☐ Energieverbräuche ☐ Wandlungsfähigkei	t
Qualität: Rig	:/Durchlaufzeit		
Qualität: Rig Schnelligkeit Bestandshöh	:/Durchlaufzeit	Wandlungsfähigkei	
Qualität: Rig Schnelligkeit Bestandshöh	:/Durchlaufzeit nen/Reichweiten notivation und Zufriedenheit	☐ Wandlungsfähigkei☐ Produktivität/Produ	uktionsauslastung





Teil II: Anforderungserhebung

- 2. <u>Welche Relevanz werden die folgenden Anforderungen für die Produktionsarbeit der Zukunft haben?</u>
- Bitte kreuzen Sie an!

	Kategorie Organisation								
1	Zukünftige Anforderung:	Verbesserte	Kommunika	tion und Ab	stimmung				
	Erklärung:	Abstimmung	gsbedarf in de h effizient un	er Produktio	n. Verschiede	ne Unternel	mensbereic	nikations- und he und Hierarchiee n Fall direkt und ist	
		1	2	3	4	5	6	7	
		0	0	0	0	0	0	C	
		Weniger wicht	tig		Wichtig			Sehr wichtig	
2	Zukünftige Anforderung: Erklärung:		innovative, s	chnelle Prob	lemlösung ur	ıd die Fähigk	eit zur kontii	nuierlichen Entwic	klung
		1	2	3	4	5	6	7	
		0	0	0	0	0	0	0	
		Weniger wich	tig	***	Wichtig	27		Sehr wichtig	
3	Zukünftige Anforderung: Erklärung:	Auf der Führt dieser neuen	rungsebene w Führungsme ratische Entsc	ethoden umf cheidungsfin	assen die Del dung und krit	egation von	Entscheidun	wichtig. Wichtige gen auf untere Eb edback. Außerdem	enen,
		1	2	3	4	5	6	7	
		0	0	0	0	0	0	0	
		Weniger wicht	200		7255	55.000			
		8	tig		Wichtig			Sehr wichtig	
		3000	5 XXX		Wichtig			Sehr wichtig	
4	Zukünftige Anforderung:	3000	5 XXX	eams	Wichtig			Sehr wichtig	
4	Zukünftige Anforderung: Erklärung:	Selbstorgani Teams und N	isation der T o Mitarbeiter an gen bevollmä	rbeiten selbs ächtigt. Die E	itorganisiert, ignung zur Se	elbstführung	, eigenständi	Aufgaben und ig zu planen und A	bläufe
4	-	Selbstorgani Teams und N Entscheidung	isation der T o Mitarbeiter an gen bevollmä	rbeiten selbs ächtigt. Die E	itorganisiert, ignung zur Se	elbstführung	, eigenständi	Aufgaben und ig zu planen und A	bläufe
4	-	Selbstorgani Teams und N Entscheidung selbst zu bes	isation der To Mitarbeiter al gen bevollmä stimmen wird	rbeiten selbs ächtigt. Die E d z.B. durch (itorganisiert, lignung zur Se Coaching durc	elbstführung h die Führur	, eigenständi ngskräfte sich	Aufgaben und ig zu planen und A nergestellt.	bläufe





5	Zukünftige Anforderung:	Prozessorien	ntierte Arbeit	tsorganisati	on				
	Erklärung:	Die Organisa Autarkie und				ent am Prozes	ss um die De	zentralisierur	ng sowie
		1	2	3	4	5	6	7	
		0	0	0	0	0	0	0	
		Weniger wicht	tig		Wichtig	***		Sehr wichtig	
6	Zukünftige Anforderung:	Agilität der C	Organisation						
	Erklärung:	Die Organisat Einklang mit							Programme and Chicales
		Organisation							
		1	2	3	4	5	6	7	
		0	0	0	C	0	0	0	
		Weniger wicht	ig		Wichtig			Sehr wichtig	
7	Zukünftige Anforderung:	Transparenz	in der Organ	isation					
	<u>Erklärung:</u>	Die Shopfloo bedeutet, da Verantwortu	ss Durchsicht	tigkeit in dei					
		1	2	3	4	5	6	7	
		0	0	0	0	0	0	0	
	C:	Weniger wicht	ig		Wichtig			Sehr wichtig	





Kategorie Mensch

8 Zukünftige Anforderung: Konsequente Mitarbeiterqualifikation

<u>Erklärung:</u> Mitarbeiter in der Produktion der Zukunft werden für die veränderten Qualifikationsbedarfe

 $we iterent wickelt\ und\ in\ Ihrem\ Qualifikation sprofil\ breiter\ aufgestellt.\ Dazu\ geh\"{o}ren\ Learning\ on\ the$

Job, im informellen Rahmen und "on demand".

1	2	3	4	5	6	7
0	0	0	0	0	0	0

Weniger wichtig Wichtig Sehr wichtig

9 Zukünftige Anforderung: Flexibler Personaleinsatz

<u>Erklärung:</u> Um auf unvorhergesehene Kapazitätsbedarfsschwankungen, hervorgerufen durch beispielsweise veränderte Kundenanforderungen oder Auftragsschwankungen, optimal reagieren zu können, werden

verschiedene Methoden für den flexiblen Personaleinsatz eingesetzt. Zu diesen zählt die Verleihung von Mitarbeitern, Leiharbeit, Gleitzeit in der Produktion und erweiterte Arbeitszeitkonten.

 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7

 C
 C
 C
 C
 C
 C

Weniger wichtig Wichtig Sehr wichtig

10 Zukünftige Anforderung: Förderung der Mitarbeitermotivation

Erklärung: Um Mitarbeiter dazu zu aktivieren, ihre Arbeit als attraktiv zu empfinden und in Konsequenz daraus langfristig im Wohle des Unternehmens und der Arbeit zu handeln, muss die Mitarbeitermotivation

gestärkt werden. Dies geschieht durch Freiraum, verschiedene Anreize und Belohnungskonzepte, eine

 $individuell\ angepass te\ F\"{o}rderung\ und\ Schulung,\ sowie\ Selbstbestimmung\ im\ Alltag.$

 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7

 C
 C
 C
 C
 C
 C

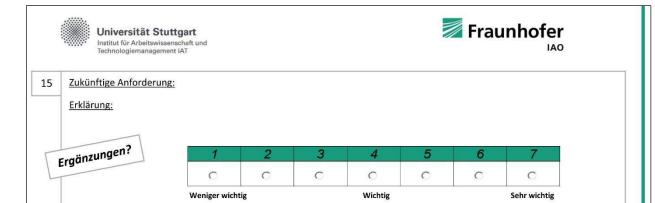
 Weniger wichtig
 Wichtig
 Sehr wichtig





Kategorie Technologie

	Erklärung:							schaffen zusät	
							~	i bisher unerre eine geringe F	
		Verschwend	100	- 1-97	3070			(중)	1
		1	2	3	4	5	6	7	
		0	0	0	0	0	0	0	
		Weniger wich	tig		Wichtig			Sehr wichtig	
_									
2	Zukünftige Anforderung:	Vernetzung	und Transpa	arenz					
	Erklärung:		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR					transparente	
								ler Transparer getroffen werd	
		1	2	3	4	5	6	7	
		0	0	0	C	0	0	0	
		Weniger wichti			Wichtig			Sehr wichtig	
.3	Zukünftige Anforderung:	Wandlungsf	ähigkeit der	Produktion					
.3	100 mm				bedingungen	(z.B. Marktv	eränderunge	n) und Anford	derungen
3	Zukünftige Anforderung: Erklärung:	Optimale Re	aktion auf ne te, Kundenw	eue Rahmenl rünsche) durc	ch eine Wand	llungsfähigke	it bzw. Anpa	en) und Anford ssungsfähigke	0 0 0
3	100 mm	Optimale Re	aktion auf ne te, Kundenw	eue Rahmenl rünsche) durc	ch eine Wand	llungsfähigke	it bzw. Anpa	ssungsfähigke	0 0 0
3	100 miles	Optimale Re	aktion auf ne te, Kundenw	eue Rahmenl rünsche) durc	ch eine Wand	llungsfähigke	it bzw. Anpa	ssungsfähigke	0 0 0
3	100 miles	Optimale Re (z.B. Produkt Produktion h	aktion auf n te, Kundenw ninsichtlich P	eue Rahmenl rünsche) durc Produktionsla	ch eine Wand yout, Anlage	llungsfähigke n und Kapazi	it bzw. Anpa tätsflexibilitä	ssungsfähigke	0 0 0
3	100 miles	Optimale Re. (z.B. Produkt Produktion h	aktion auf note, Kundenw ninsichtlich P	eue Rahmenl rünsche) durc Produktionsla	ch eine Wand yout, Anlage	Ilungsfähigke n und Kapazi	eit bzw. Anpa tätsflexibilitä	ssungsfähigke it.	0 0 0
3	100 miles	Optimale Rec (z.B. Produkt Produktion h	aktion auf note, Kundenw ninsichtlich P	eue Rahmenl rünsche) durc Produktionsla	th eine Wand yout, Anlage	Ilungsfähigke n und Kapazi	eit bzw. Anpa tätsflexibilitä	ssungsfähigke it.	0 0 0
3	100 miles	Optimale Rec (z.B. Produkt Produktion h	aktion auf note, Kundenw ninsichtlich P	eue Rahmenl rünsche) durc Produktionsla	th eine Wand yout, Anlage	Ilungsfähigke n und Kapazi	eit bzw. Anpa tätsflexibilitä	ssungsfähigke it.	0 0 0
	Erklärung:	Optimale Re (z.B. Produkt Produktion h	aktion auf no te, Kundenw ninsichtlich P	eue Rahmenl rünsche) durc rroduktionsla	th eine Wand yout, Anlage 4 Wichtig	Illungsfähigke n und Kapazi 5	eit bzw. Anpa tätsflexibilitä	ssungsfähigke it.	0 0 0
	Erklärung: Zukünftige Anforderung:	Optimale Re (z.B. Produkt Produktion h 1 Weniger wicht	aktion auf note, Kundenwhinsichtlich P	eue Rahmenl rünsche) durc Produktionsla	th eine Wand yout, Anlage 4 Wichtig	Illungsfähigken und Kapazi	eit bzw. Anpa tätsflexibilitä	ssungsfähigke it. 7 Sehr wichtig	it der
	Erklärung:	Optimale Re (z.B. Produkt Produktion h	aktion auf note, Kundenwhinsichtlich P 2 tig er Ressource	eue Rahmenl rünsche) durc Produktionsla 3 C	wichtig Wachhal Werknappur	Illungsfähigken und Kapazi 5 citigkeit	eit bzw. Anpa tätsflexibilitä 6	ssungsfähigke it. 7 Sehr wichtig	n Fokus au
	Erklärung: Zukünftige Anforderung:	Optimale Re (z.B. Produkt Produktion h	aktion auf note, Kundenwhinsichtlich P 2 tig er Ressource nde Preise fieit durch Kur	eue Rahmenl rünsche) durc Produktionsla 3 	wichtig Wichtig Wichtig Werknappur Os, werden T	Illungsfähigken und Kapazi 5 tigkeit g der Ressou	eit bzw. Anpa itätsflexibilitä 6	ssungsfähigke it. 7 Sehr wichtig en vermehrte honung, effizie	n Fokus au
4	Erklärung: Zukünftige Anforderung:	Optimale Re (z.B. Produkt Produktion h	aktion auf note, Kundenwhinsichtlich P 2 tig er Ressource nde Preise feit durch Kur	eue Rahmenl rünsche) durc Produktionsla 3 C enschonung u ür Rohstoffe, nden und NG weltschutz un	wichtig Wichtig Wichtig Wichtig Wichtig Which is a second of the control of	tigkeit g der Ressou hemen wie F gkeit in der P	eit bzw. Anpa tätsflexibilitä 6 C rcen und ein Ressourcensc roduktion be	ssungsfähigke it. 7 Sehr wichtig een vermehrte honung, effizie	n Fokus au
	Erklärung: Zukünftige Anforderung:	Optimale Re (z.B. Produkt Produktion h	aktion auf note, Kundenwhinsichtlich P 2 ctig er Ressource nde Preise fieit durch Kuriutzung, Umi	eue Rahmenl rünsche) durc Produktionsla 3 	wichtig Wichtig Wichtig Verknappur Os, werden T nd Nachhalti	tigkeit g der Ressou hemen wie F gkeit in der P	eit bzw. Anpa itätsflexibilitä 6 crcen und ein Ressourcensc roduktion be	ssungsfähigke it. 7 Sehr wichtig een vermehrte honung, effizie edacht.	n Fokus au
	Erklärung: Zukünftige Anforderung:	Optimale Re (z.B. Produkt Produktion h	aktion auf note, Kundenwhinsichtlich P 2 ctig er Ressource nde Preise freit durch Kur uutzung, Umr	eue Rahmenl rünsche) durc Produktionsla 3 C enschonung u ür Rohstoffe, nden und NG weltschutz un	wichtig Wichtig Wichtig Wichtig Wichtig Which is a second of the control of	tigkeit g der Ressou hemen wie F gkeit in der P	rcen und ein Ressourcenscroduktion be	ssungsfähigke it. 7 Sehr wichtig een vermehrte honung, effizie	n Fokus au



Teil III: Anforderungsranking

- 3. Welche Anforderungen sind aus Ihrer Sicht am wichtigsten?
- Bitte erstellen Sie eine Rangfolge der für Sie relevanten Anforderungen.
- Diese Liste muss nicht alle genannten Anforderungen enthalten, sondern ist Ihre Top Auswahl von beliebiger Länge.
- Benutzen Sie die Nummer der jeweiligen Anforderung (im grauen Kasten) und tragen sie diese hier an der richtigen Position ein.

